



„Lebensorte. Raum als Kontext des Alterns“

Gemeinsame Jahrestagung

der Sektion III:

Sozial- und
verhaltenswissenschaftliche
Gerontologie

und der

Sektion IV:

Soziale Gerontologie und
Altenarbeit

der Deutschen Gesellschaft für
Gerontologie und Geriatrie (DGGG)

17.-18. September 2015, Mannheim

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Studierende,

zur Fachtagung der Sektionen III und IV „Lebensorte. Raum als Kontext des Alterns“ vom 17.-18.09.2015 möchte ich Sie ganz herzlich nach Mannheim einladen und würde mich sehr freuen, Sie in dieser lebendigen und vielfältigen Stadt – und insbesondere an der Hochschule Mannheim – willkommen heißen zu können.



Mannheim ist nicht nur eine Stadt der Wissenschaft (mit insgesamt 13 Hochschulen), sondern auch eine „Stadt der Musik“ (im UNESCO-Netzwerk „Creative Cities“), der Erfindungen (z.B. baute Carl Benz hier das erste Auto der Welt) und des Theaters (z.B. fand im bekannten Nationaltheater die Uraufführung von Schillers „Die Räuber“ statt). Und das Beste: Mannheim liegt sehr verkehrsgünstig als ICE-Knotenpunkt.

Das interessante und wissenschaftlich ergiebige Programm wird mit Sicherheit ein Übriges dazu tun, dass Sie sich lange an diese Tagung erinnern werden. Das Tagungsmotto greift wichtige Diskussionen um räumliche Umwelten des Alterns vor dem Hintergrund sozialer Ungleichheiten und disparater soziale, gesundheitliche und pflegerische Infrastrukturen in den Regionen auf. Diese Themen spiegeln sich in zahlreichen Symposien und Beiträgen wider, bspw. zu unterschiedlichem Altern im ländlichen und urbanen Raum, Assistenzsystemen und digitaler Inklusion, zu sozialer Teilhabe und partizipativen Methoden, Quartiersarbeit sowie Gesundheit und Lebenslagen. Unsere Sektionstagung soll allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit bieten, sich thematisch innerhalb verschiedener Disziplinen über aktuelle gerontologische Erkenntnisse auszutauschen und neue und alte Netzwerke zu etablieren.

Herzlich Willkommen in Mannheim,

Ihre

Astrid Hedtke-Becker
Tagungspräsidentin

Allgemeine Informationen

Anmeldung zur Tagung

Teilnahmegebühren

Mitglieder	130,00 €
Nichtmitglieder	160,00 €
Studierende*	45,00 €
Gesellschaftsabend**	45,00 €

*Bitte entsprechende Belege, z.B. Kopie des Studierendenausweises bei Anmeldung beifügen.

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme am Gesellschaftsabend begrenzt ist und melden Sie sich hierfür rechtzeitig an.

Hotelempfehlungen Mannheim

Maritim Parkhotel, Friedrichsplatz 2, 68165 Mannheim

Dorint Kongresshotel, Friedrichsring 6, 68161 Mannheim

BoardingHouse, S 6 26, 68161 Mannheim

Wasserturm, Augustaanlage 29, 68165 Mannheim

City Hotel, Tattersallstr. 20 - 24, 68165 Mannheim

Central Garni, Kaiserring 26-28, 68161 Mannheim

Weitere Hotels in Mannheim finden Sie unter www.hrs.de oder www.hotel.de

Hinweise für Referenten

Die zentrale Medienannahme befindet sich im Raum 110, Gebäude C im 1. OG. Der Anschluss eigener Geräte in den Vorlesungsräumen ist nicht möglich.

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsort

Hochschule Mannheim
Fakultät für Sozialwesen
Gebäude B und Gebäude C
Paul-Wittsack-Str. 10, 68163 Mannheim

Die Hochschule Mannheim ist eine moderne Campushochschule mit einer lebendigen, über 100-jährigen Tradition, die uns Verpflichtung ist, mit innovativen Studienkonzepten die Herausforderungen der Zukunft anzunehmen.



Impressum:

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Prof. Dr. A. Hedtke-Becker (Kongresspräsidentin)

Gestaltung/Layout/Satz:

Aey Congresse GmbH
Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 29006594
Fax: 030 29006595
E-Mail: info@aey-congresse.de

Bildernachweis:

Umschlagseite 1:
S. 3, 5 und 7:

© Africa Studio - Fotolia
Hochschule Mannheim

Allgemeine Informationen

Anfahrt

Anfahrtsplan zur Hochschule Mannheim

Woher Sie auch kommen und mit welchem Verkehrsmittel Sie auch anreisen – in Mannheim erreichen Sie immer schnell Ihr Ziel! Wer mit dem „ICE“ oder einem anderen Zug nach Mannheim reist, der braucht nur ca. 10 Minuten zu Fuß bis ins Zentrum der Stadt, die „Quadrate“. Und vom Flughafen bis zur Innenstadt sind es ebenfalls gerade mal 15 Minuten mit dem Taxi oder der Straßenbahn

Anreise mit der Bahn

Der Mannheimer Hauptbahnhof ist eines der modernsten Reisezentren Deutschlands. Nahe dem Zentrum der Quadrate gelegen verbindet er Menschen und Ziele via aller Arten regionaler, überregionaler und internationaler Bahnverbindungen.

Anreise mit dem Auto

Alle Wege führen nach Mannheim – durch den direkten Anschluss an die fünf Autobahnen A5, A6, A61, A65 und A67. Dynamische Wegweiser des Parkleitsystems führen zielsicher zum nächsten freien Parkplatz bzw. Parkhaus. Bitte beachten Sie, dass Mannheim in einer „Umweltzone“ liegt und Sie hierfür an Ihrem Fahrzeug eine Feinstaubplakette benötigen.

Anreise mit dem Flugzeug

Mannheim ist die Stadt der kurzen Wege – das gilt natürlich auch dann, wenn Sie von weit her nach Mannheim kommen. Dank der hervorragenden Lage und Anbindung erreichen Sie die wichtigsten Flughäfen in sehr kurzer Zeit.

Flughafen Frankfurt Main

In etwas mehr als einer halben Stunde mit dem Zug oder in ca. 60 Minuten (je nach Verkehrslage) mit dem PKW gelangt man von Mannheim aus zum „Flughafen Frankfurt/Main“.

Flughafen „Hahn/Frankfurt-Hahn“

In ungefähr 60–75 Minuten ist man mit dem PKW vom „Flughafen Frankfurt/Hahn“, preisgünstig aus vielen europäischen Ländern angefliegen, in Mannheim. Mit dem Bustransfer kommen Sie einfach und schnell vom Flughafen nach Mannheim: www.hahn-express.de.

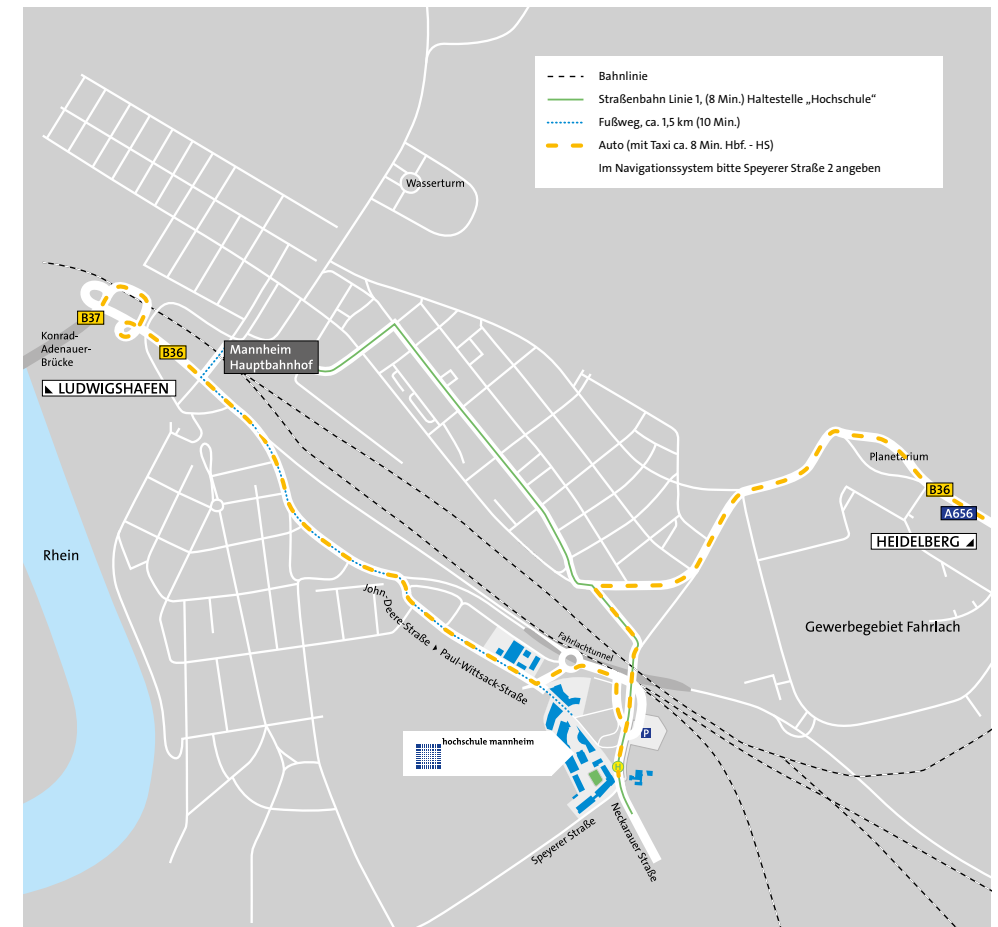
Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden

In ca. 1 Stunde ist man mit dem PKW von Mannheim am „Flughafen Karlsruhe/Baden-Baden“. Bustransfer ebenfalls per „Baden-Airpark-Express“.

Anreise mit dem Fernbus

Mannheim ist erreichbar auch per Fernbus von vielen Städten aus: z.B. von Berlin, Bremen, Hamburg, Köln, Nürnberg, Straßburg, ... und vielen anderen Städten. Diese fahren in Mannheim den zentral gelegenen „Busbahnhof“ in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof der Deutschen Bahn an.

Informationen zum öffentlichen Nahverkehr in Mannheim finden Sie unter www.vrn.de.



Tagesübersicht 17. September 2015

Ort	10:00 - 13:00	14:00 - 15:30	16:00 - 17:30	17:45 - 18:30
Aula	Begrüßung Verleihung WW-Preis Keynotes		Virtual Reality	MV SIV
Zeichen- raum		S17-01 Versorgung älterer Men- schen	S17-05 Zur Versor- gung von Menschen mit Demenz	MV SIII
B002				
B004				
C211		S17-02 Assistenzsys- teme	S17-06 Session B	
C212		S17-03 Orte der Teil- habe	S17-07 Partizipation	
C310		S17-04 Roundtable	S17-08 Aktuelle recht- liche Reformen	
C311/12				

Tagesübersicht 18. September 2015

Ort	09:30 - 11:00	12:00 - 13:30	14:15 - 15:45	15:45 - 16:15
Aula			S18-13 Mannheimer Symposium	Tagungsab- schluss
Zeichen- raum				
B002	S18-01 Psychotherapie	S18-07 Maskulinität und Räumlich- keit im Alter	S18-14 Sensorische Beeinträchti- gungen	
B004	S18-15 Puzzlesteine	S18-08 Wege zur digi- talen Inklusion	S18-02 Urbanes Altern	
C211	S18-04 Session E	S18-10 Session C	S18-16 Session F	
C212	S18-05 Teilhabe braucht Raum	S18-09 Session D	S18-17 Methoden der Quartiersarbeit	
C310	S18-03 Care	S18-12 Partizipative Quartiersent- wicklung	S18-18 Neue Versor- gungssettings	
C311/12	S18-06 Session A	S18-11 Bildung und Beratung		

Donnerstag, 17. September 2015

10:30 - 11:00	Aula Begrüßung Prof. Dr. Thomas Schüssler, Prorektor der Hochschule Mannheim Dr. Ulrike Freundlieb, Bürgermeisterin der Stadt Mannheim Prof. Dr. Astrid Hedtke-Becker Hochschule Mannheim, Tagungspräsidentin
11:00 - 11:30	Aula Verleihung des Preises für Altersforschung der Wilhelm Woort-Stiftung Laudatio: Prof. Dr. Frank Oswald, Goethe-Universität, Frankfurt a. M. Vorstellung der geplanten Studie: Beratungslandkarte bei Sehverlust im Alter Prof. Dr. Ines Himmelsbach, Katholische Hochschule Freiburg
11:30 - 13:00	Aula Keynotes
11:30 - 12:15	Wohnorte: Mehr als Kontexte des Alterns <i>F. Oswald (Frankfurt a. M.)</i>
12:15 - 13:00	Soziale und räumliche Ungleichheiten – diverses Altern in lokaler Perspektive. Themen des Siebten Altenberichts <i>S. Kümpers (Fulda)</i>

Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30	Zeichenraum Versorgung älterer Menschen nutzerorientiert gestalten! Raum-, Nutzer- und Akteursperspektiven Moderation: A. Nauerth, Bielefeld
14:00 - 14:15	S17-01-01 Sozialräumliche Analysemethoden mit Älteren im städtischen Raum: Methodologische Verortungen, forschungspraktische Erfahrungen und nutzerorientierte Ergebnisperspektiven <i>C. Bleck (Düsseldorf)</i>
14:20 - 14:35	S17-01-02 Von Lebensorten zu Lebenswelten alleinlebender hilfe- und pflegebedürftiger Frauen <i>A. Nikelski, A. Nauerth (Bielefeld)</i>
14:40 - 14:55	S17-01-03 Versorgungsherausforderungen und Handlungsoptionen in ländlichen Regionen aus Akteurssicht <i>J. Kutzner (Bielefeld)</i>
15:00 - 15:15	S17-01-04 Mobil, flexibel, nutzerorientiert!? Konzepte und Implementa- tionsherausforderungen mobiler Versorgungseinrichtungen für die ländliche Bevölkerung <i>K. Hämel, J. Kutzner, J. Vorderwülbecke (Bielefeld)</i>

Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30

C211

Assistenzsysteme zur Unterstützung sozialer Teilhabe

Moderation:

C. Kricheldorff, Freiburg

14:00 - 14:15

S17-02-01

Integrierte Forschung zwischen Anspruch und Wirklichkeit - Erfahrungen zu Forschungsansätzen im Kontext der Entwicklung von technischen Assistenzsystemen
C. Kunze (Furtwangen)

14:20 - 14:35

S17-02-02

Inklusives Leben im ländlichen Raum: Fördert technikgestützte soziale Interaktion die Teilhabe älterer Menschen?
S. Kallfaß (Meersburg)

14:40 - 14:55

S17-02-03

Technik und professionelle Pflege: Konturen eines (noch?) schwierigen Verhältnisses
M. H.-J. Winter, B. Weber-Fiori (Weingarten)

15:00 - 15:15

S17-02-04

Sozialgerontologische und ethische Dialogprozesse - mehr als eine Feigenblattfunktion?
C. Kricheldorff, L. Tonello (Freiburg)

Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30

C212

Orte der Teilhabe - Entwicklungsperspektiven in verschiedenen sozial-räumlichen Kontexten

Moderation:

E. Olbermann, Dortmund; A. Kuhlmann, Dortmund

14:00 - 14:15

S17-03-01

Mehr Selbstständigkeit für blinde und stark sehbehinderte Menschen: Entwicklung eines mobilen Eingabegerätes zur Bedienung unterschiedlicher elektronischer Haushaltsgeräte
A. Ehlers, A.-K. Teichmüller, T. Winterstein (Dortmund, Darmstadt)

14:20 - 14:35

S17-03-02

Einfluss betrieblicher Faktoren auf die Erwerbstätigkeit älterer Arbeitnehmer
J. Bauknecht (Dortmund)

14:40 - 14:55

S17-03-03

Gestaltung außerfamiliärer Generationenbeziehungen auf kommunaler Ebene
S. Lechtenfeld, E. Olbermann (Dortmund)

15:00 - 15:15

S17-03-04

StrateG!N: „Demografiesensible Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum - Innovative Strategien durch Vernetzung“
A. Giesecking, V. Gerling (Dortmund)

Donnerstag, 17. September 2015

14:00 - 15:30

C310

Roundtable - „Gerontologische Aus- und Weiterbildung“

Moderation: E.-M. Kessler, Heidelberg; A. Hoff, Görlitz

Round Table Discussions (insgesamt 3) mit den Teilnehmer/innen und jeweils einer Referentin/einem Referenten, der einen einführenden Beitrag liefert.

14:00 - 14:20

Standorte gerontologischer Ausbildung 1995, 2005 und 2015
E.-M. Kessler, A. Hoff (Heidelberg, Görlitz)

14:20 - 15:00

Round Table 1: Entwicklung gerontologischer Studiengänge in Deutschland: Welche Trends sind zu beobachten?
G. Naegele (Dortmund)

Round Table 2: Gerontologische Studiengänge im Spannungsfeld zwischen spezialisierter und generalistischer Ausrichtung
F. R. Lang (Nürnberg)

Round Table 3: Das Berufsbild Gerontologe/ Gerontologin. Welche Erfahrungen gibt es mit Alumni?
F. Wernicke (Bad Krozingen)

15:00 - 15:30

Präsentation der Ergebnisse der Round Tables
A. Hoff, E.-M. Kessler, J. P. Ziegelmann (Görlitz, Heidelberg, Berlin)

Zentrale Ergebnisse der drei Round Tables werden von Prof. Dr. Andreas Hoff (Round Table 1), PD Dr. Eva-Marie Kessler (Round Table 2) und Dr. Jochen Ziegelmann (Round Table 3) mitnotiert.

Diskussion (nacheinander geordnet nach den drei Round Tables) mit den übrigen Teilnehmer/innen.

Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30

Aula

Virtual Reality Führung: Treffpunkt Aula

Virtual Reality ermöglicht Simulation, Evaluierung und Manipulation von Daten, Prozessen und Abläufen - sei es nun ein virtueller Prototyp, ein Produktionsprozess, ein Gebäudeentwurf, medizinische, chemische oder biologische Daten, oder auch die Visualisierung und Untersuchung von alltäglichen Abläufen in virtuellen Testumgebungen. An der Hochschule Mannheim entstand das Kompetenzzentrum Virtual Engineering aus den technischen Disziplinen Maschinenbau und Verfahrenstechnik, inzwischen sind viele andere dazugekommen, wie z. B. Kommunikationsdesign, Medizintechnik, etc.

Das Kompetenzzentrum Virtual Engineering Rhein-Neckar (KVE) bündelt das Potential der Bereiche Simulation, Visualisierung und Virtuelle Realität. Das KVE ist dabei eine interdisziplinäre Einrichtung für Virtual Engineering und im speziellen Virtual Reality.

Das Team des KVE möchte Sie als Teilnehmer / Teilnehmerin der Fachtagung einladen, den Nutzen der Visualisierungstechnologien für Ihre Arbeitsbereiche im Kontext der Gerontologie und Geriatrie zu entdecken, und darüber zu diskutieren.

Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30	Zeichenraum
	Zur Versorgung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen - Gibt es Unterschiede zwischen urbanen und ländlichen Räumen?
Moderation:	L. Schirra-Weirich, Aachen
16:00 - 16:15	S17-05-01 Vernetzte Versorgung von Menschen mit Demenz - Zeigen sich Unterschiede zwischen städtischen und ländlichen Nutzer/innen? <i>K. Wolf-Ostermann, S. Meyer, A. Schmidt, F. Laporte Uribe, J. R. Thyrian, S. Schäfer-Walkmann, J. Gräske (Bremen, Witten, Greifswald, Stuttgart)</i>
16:20 - 16:35	S17-05-02 Die Gestaltung von Versorgungsarrangements in Demenznetzwerken in Deutschland - Einblicke aus der DemNet-D-Studie <i>F. Laporte Uribe, K. Wolf-Ostermann, S. Schäfer-Walkmann, J. R. Thyrian, B. Holle (Witten, Bremen, Stuttgart, Greifswald)</i>
16:40 - 16:55	S17-05-03 Osteuropäische Haushaltshilfen in familiären Pflegesettings bei Demenz im ländlichen Raum <i>J. Kiekert (Freiburg)</i>
17:00 - 17:15	S17-05-04 Perspektiven einer regional-ländlichen Versorgungsstruktur für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen <i>L. Schirra-Weirich, H. Wiegelmann (Aachen, Köln)</i>

Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30	C211
	Session Altern im privaten Raum
Moderation:	B. Wolter, Berlin
16:00 - 16:20	S17-06-01 Häusliche Lebensführung im Alter - zur Gestaltbarkeit einer soziomaterialen Praxis <i>T. Birken, H. Pelizäus-Hoffmeister, P. Schweiger (Neubiberg)</i>
16:25 - 16:45	S17-06-02 Zur Interdependenz von Mensch und Raum - Perspektiven zur Raumgestaltungspraxis bei der Pflege von Demenzpatienten im häuslichen Umfeld <i>T. Müller, K. Ninnemann (Heidelberg)</i>
16:50 - 17:10	S17-06-03 Bewältigungsstrategien berufstätiger Männer in der häuslichen Pflege <i>E. C. Dosch (Vechta)</i>

Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30

C212

**Partizipation und partizipative Methoden -
Die Position des Arbeitskreises Kritische Gerontologie**

Moderation:

K. Aner, Kassel

16:00 - 16:30

S17-07-01

Diskussionspapier Partizipation und partizipative Methoden in der Gerontologie - eine Einführung
K. Falk, A. Richter (Berlin, Kassel)

16:40 - 17:10

S17-07-02

QuartiersNETZ: Herausforderungen und Lernprozesse partizipativer Quartiersentwicklung
M. Vukoman, L. Heite, H. Rübler, M. Grates, A.-C. Kotschate (Dortmund, Gelsenkirchen)

Donnerstag, 17. September 2015

16:00 - 17:30

C310

Aktuelle rechtliche Reformen und Interventionsstudien zur Förderung der häuslichen Pflege

Moderation:

S. Schäufele, Mannheim; K. Pfeiffer, Stuttgart

16:00 - 16:15

S17-08-01

Erwerbstätigkeit und Pflege von Menschen mit Demenz: Ergebnisse einer Bevölkerungsstudie in Deutschland
S. Schäufele, I. Hendlmeier (Mannheim)

16:20 - 16:35

S17-08-02

Problemlösen in der Pflegeberatung (PLiP Studie): Erste Erfahrungen mit dem Translationsprojekt
K. Pfeiffer, A. Pendergrass, D. Klein, J. Grünwald, C. Becker, M. Hautzinger (Stuttgart, Tübingen)

16:40 - 16:55

S17-08-03

Eine sektorenübergreifende Intervention für Hüftfrakturpatienten mit kognitiven Einschränkungen und deren Angehörige: Studienprotokoll und Ergebnisse der Pilotstudie
M. Groß, I. Hendlmeier, M. Kohler, K. Hauer, S. Schäufele, K. Pfeiffer (Stuttgart, Mannheim, Heidelberg)

17:00 - 17:15

S17-08-04

Eine Kostenanalyse am Beispiel der TIPS Studie
T. Wollensak, D. Klein, S. Glaser, C. Ernst, R. Jung, K. Pfeiffer (Stuttgart)

Donnerstag, 17. September 2015

17:45 - 18:30

Aula

Mitgliederversammlung der Sektion IV

17:45 - 18:30

Zeichenraum

Mitgliederversammlung der Sektion III

Freitag, 18. September 2015

08:30 - 09:30

C211

Treffen des AK Pflege und Teilhabe

08:30 - 09:30

C212

Treffen des AK Geragogik

08:30 - 09:30

C310

Treffen des AK Kritische Gerontologie

Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

B002

Psychotherapie mit älteren Menschen. Zugänge - Settings - Verfahren

Moderation:

J. Heusinger, Berlin

09:30 - 09:50

S18-01-01

Voraussetzungen und Hindernisse für den Zugang älterer Menschen zu ambulanter Psychotherapie aus Sicht von HausärztInnen und PsychotherapeutInnen
K. Kammerer, K. Falk, J. Heusinger (Berlin, Magdeburg)

09:55 - 10:15

S18-01-02

Der Zugang älterer mobilitätseingeschränkter Menschen zu ambulanter Psychotherapie aus Sicht von PsychotherapeutInnen
K. Falk, K. Kammerer, J. Heusinger (Berlin, Magdeburg)

10:20 - 10:40

S18-01-03

Aufsuchende Psychotherapie im Pflegeheim - eine qualitative Studie zu den Erfahrungen von Verhaltenstherapeut/innen im Rahmen eines Pilotprojektes
E.-M. Kessler (Heidelberg)

Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

B004

Puzzlesteine für eines aktives Leben im Quartier: Teilhabe, Achtsamkeit, Ehrenamt, neue Dienstleistungen und Technik

Moderation:

B. Eberhardt, Hainburg

09:30 - 09:45

S18-15-01

Alltag trotz(t) Demenz - ein Konzept zur sichtbaren und unsichtbaren Sensibilisierung eines Quartiers für den Umgang mit Menschen mit Demenz
B. Eberhardt, A. Hoppe, B. Risch (Stuttgart)

09:50 - 10:05

S18-15-02

Mobil im Quartier trotz Demenz (mobQdem) - Identifizierung und Berücksichtigung ethisch relevanter Parameter für den Einsatz von GPS-Tracking und Geofencing
B. Risch, P. Gaugisch (Stuttgart)

10:10 - 10:25

S18-15-03

Senioren erleben digitales Miteinander - Beitrag moderner Kommunikationstechnik für die Teilhabe im Alter
P. Gaugisch, D. Becker, M. Kramer (Stuttgart, Sindelfingen, Tübingen)

10:30 - 10:45

S18-15-04

Sensorbasiertes adaptives Monitoringsystem zur Sicherung der Pflege- und Assistenzqualität für die Zukunft (SAMDY) - Technische Assistenz für die Verbesserung der Betreuungsqualität und als Baustein der Milieugestaltung
A. Huffziger (Gelsenkirchen)

Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

C211

Session Lebenslagen

Moderation:

A. Hedtke-Becker, Mannheim

09:30 - 09:50

S18-04-01

Orte zum Lernen für eine lange Erwerbstätigkeit: verschiedene Varianten anhand von experimentellen Versuchen in Japan
K. Haga (Tokio/J)

09:55 - 10:15

S18-04-02

Regionale Disparitäten und die Lebenssituationen älterer Menschen: Befunde aus dem Deutschen Alterssurvey
C. Tesch-Römer, S. Nowossadeck, J. Simonson, O. Huxhold (Berlin)

10:20 - 10:40

S18-04-03

Jung trifft Alt: Intergenerationelle Beziehungen im öffentlichen Raum von Schule und Quartier
S. Ehret (Heidelberg)

Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

C212

Teilhabe braucht Raum

Moderation:

S. Frewer-Graumann, Münster

09:30 - 09:50

S18-05-01

"Frei"räume für inklusive, sozialraumorientierte Sozialplanung? Möglichkeiten und Grenzen partizipativer, sozialraumorientierter, hilfesystemübergreifender Planungsansätze für das Alter(n)
S. Frewer-Graumann, C. Rohleder (Münster)

09:55 - 10:15

S18-05-02

Möglichkeitsräume für die Beteiligung „schwach vertretener Interessen“
M. Katzer (Münster)

10:20 - 10:40

S18-05-03

UNSICHTBARES SICHTBAR MACHEN
A. Dörstelmann, J. Fleckenstein (Münster)

Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

C310

Care: Die normative Kraft des Faktischen?

Moderation:

U. M. Fichtmüller, Dresden; S. Kühnert, Bochum

09:30 - 09:45

S18-03-02

Persönliche Assistenz statt Fürsorge - ein Modell für alte Menschen mit Pflegebedarf?
M. Zander (Stendal)

09:50 - 09:50

S18-03-01

Sorge, Sinn und System - Zu den theoretischen und ethischen Grundlagen der Bedeutung von Care
H. Kohlen (Vallendar)

09:50 - 09:50

S18-03-03

Qualifikationen für Care
C. Heislbetz, I. Strauch (München)

Freitag, 18. September 2015

09:30 - 11:00

C311/12

Session

Altern im ländlichen Raum

Moderation:

F. Oswald, Frankfurt a. M.

09:30 - 09:45

S18-06-01

Erfolgsfaktoren von Begegnungsstätten im unterversorgten ländlichen Raum
A. S. Esslinger, J. Preckel, I. Schröder (Fulda)

09:50 - 10:05

S18-06-02

Altern im ländlichen Raum - Spezielle Problemlagen und Bedarfe am Beispiel der Stadt Waldershof
R. Rupprecht, A. Dummert, K. Meixner, F. R. Lang (Nürnberg)

10:10 - 10:25

S18-06-03

Begegnungsstätten auf dem Land: assistiv, sozial, multifunktional
A. S. Esslinger, J. Preckel, I. Schröder (Fulda)

10:30 - 10:45

S18-06-04

Raumplanung und Pflege im Dialog: Über das Vierte Lebensalter in ländlichen Räumen Österreichs
T. Fischer (Wien/A)

Freitag, 18. September 2015

11:30 - 12:00

Posterausstellung

Moderierte Postersession

Moderation:

J. Heusinger, Berlin

P01

Demenzbilder bei jungen Erwachsenen. Einstellungen, Erfahrungen, Prädiktoren
M.-A. Ruby (Reutlingen)

P02

Allgemeine und mobile Internet-Nutzung im Alter
A. Seifert (Zürich/CH)

P03

SPORT FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ - im Tandem zu mehr Bewegungsangeboten in
Nordrhein-Westfalen
V. Wolter, M. Reichert (Dortmund)

P04

Der Einsatz opportunitätsbasierter Indikatoren als Erweiterung schichtsoziologischer An-
sätze zur Erklärung gesundheitlicher Ungleichheit
N.-A. Götz, B. Babitsch (Osnabrück)

P05

Distance Caregiving (DiCa): Pflege- und Hilfefpotenziale über nationale Distanzen und
internationale Grenzen hinweg
A. Franke, U. Otto, I. Bischofberger (Ludwigsburg, Zürich/CH)

P06

Gegenseitige Unterstützung und Selbsthilfe in der Bocholter Bürgergenossenschaft -
Chancen und Herausforderungen für die Gestaltung ehrenamtlicher Fürsorge im Sozial-
raum
A. Kuhlmann (Dortmund)

P07

NationenWohnen - Analyse von multikulturellen und kulturspezifischen Wohnstrukturen
altersgerechter Wohnprojekte in den Niederlanden
J. Kirch (Detmold)

P08

Patientenbegleitung - Freiwillige begleiten alte und alleinstehende Personen bei Kranken-
hausaufenthalten oder zu schwierigen Arztbesuchen
A. Cosack, E. Bubolz-Lutz, D. Wattad, S. Grote (Dortmund, Düsseldorf, Witten, Bochum)

Freitag, 18. September 2015

11:30 - 12:00

Posterausstellung

Moderierte Postersession

Moderation:

J. Heusinger, Berlin

P09

SwissDRG - quo vadis? Ausw.der Fallpauschalen auf ältere Patienten in der Schweizer
Gesundheitsversorgung - ethische Kriterien und rechtliches Korrelat
A. Leu (Zürich/CH)

P10

Pflegende und betreuende Angehörige älterer Menschen stützen - Pflegenetze planen
*M. Brettenhofer, A. Scheidegger, A. Fringer, A. Schmid, M. Leser, S. Tarnutzer, M. Müller,
M. Thoma, U. Otto, S. Kuchen (St. Gallen/CH, Bern/CH, Zürich/CH)*

P11

Long Independent Living Assistant (LILA) - Medizin. Telemonitoring und individ. Telebera-
tung auf Basis eines AAL-Assistenten
*U. Otto, S. Tarnutzer, M. Brettenhofer, C. Brockes, S. Schmidt-Weitmann (Zürich/CH, St.
Gallen/CH)*

P12

"Ubiquitous Information For Senior´s Life" - A Pedagogical Approach To Diminish The
Digital Divide
*V. Gallistl, A. Wanka, F. Kolland, P. Cano, S. D´Angelo, O. Stanek, L. Saftu, C. Vaz de
Carvalho, C. Azevedo, L. Gasilova (Wien/A, Granada/E, Modena/I, Prague/CZ, Timisoara/
RO, Porto/P, Prievidza/SK)*

Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30	B002
	Maskulinität und Räumlichkeit im Alter - Empirische Facetten von Raumbezug und Männlichkeits-erleben im mittleren und höheren Alter
Moderation:	M. Leontowitsch, Frankfurt a. M.; F. Oswald, Frankfurt a. M.
12:00 - 12:15	S18-07-01 Soziale Einbindung und Einsamkeitserleben bei privat wohnenden hochaltrigen alleinlebenden Männern - eine vernachlässigte Risikogruppe? <i>F. Wolf, S. Penger, F. Oswald (Frankfurt a. M.)</i>
12:15 - 12:30	S18-07-02 „Das ist die streng bewachteste Tür, die es gibt“ - Zur Bedeutung des direkten Wohnumfelds für die Männlichkeitskonstruktion hochaltriger Männer <i>R. Werny (Frankfurt a. M.)</i>
12:30 - 12:45	S18-07-03 ‘Gendered Health Literacy’ - Gibt es geschlechtsspezifische Aspekte von Gesundheitskompetenz älterer Männer im urbanen Kontext? <i>N. Konopik, I. Himmelsbach, F. Oswald (Frankfurt a. M., Freiburg)</i>
12:45 - 13:00	S18-07-04 Zum Verhältnis von chronischer Erkrankung und Männlichkeit - eine intersektionale Analyse <i>A.-N. Ahmad, P. C. Langer (Frankfurt)</i>

Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30	B004
	Wege zur digitalen Inklusion: Person- und Umweltaspekte zur Nutzung von Technik im Alter
Moderation:	M. Doh, Heidelberg
Diskutanten:	H.-W. Wahl, Heidelberg; M. Marquard, Ulm
12:00 - 12:15	S18-08-01 Soziale Exklusion älterer Menschen im digitalen Zeitalter am Beispiel der Internetnutzung im Alter <i>A. Seifert (Zürich/CH)</i>
12:20 - 12:35	S18-08-02 Förderliche und hinderliche Faktoren für den Umgang mit neuen Informations- und Kommunikationstechnologien im Alter <i>M. Doh, L. Schmidt, F. Herbolsheimer, M. Jokisch, J. Schoch, H.-W. Wahl (Heidelberg)</i>
12:40 - 12:55	S18-08-03 Technikhandhabung im Alter: Die Rolle von kognitiver Leistungsfähigkeit, persönlichkeitsnahen Einstellungen und Überzeugungen <i>L. Schmidt, H.-W. Wahl, H. Plischke (Heidelberg, München)</i>
13:00 - 13:15	S18-08-04 Mobile Learning für Senioren: Vergleichsstudie zu Tablet- und Laptopnutzung und Good Practice Ansätze <i>P. Held, S. N. Hetzner, E. Leen, A. Tenckhoff-Eckhardt (Fürth)</i>

Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30

C211

**Session
Quartier**

Moderation:

U. Otto, Zürich/CH

12:00 - 12:15

S18-10-01

Älter werden in München. Eine Studie in fünf Siedlungstypen
U. Otto, G. Steffen, P. Klein, L. Abele (Zürich/CH, Stuttgart)

12:20 - 12:35

S18-10-02

Wohnbedingungen und Teilhabechancen im Quartier -
Die Perspektive älterer Menschen mit Migrationshintergrund
und Unterstützungs- bzw. Pflegebedarf
B. Wolter (Berlin)

12:40 - 12:55

S18-10-03

Wohnzufriedenheit und soziale Nachbarschaft -
längsschnittliche Betrachtung in urbanen Quartieren
A. Beyer, S. Kamin, F. R. Lang (Nürnberg)

13:00 - 13:15

S18-10-04

Die 55-74-Jährigen in den unterschiedlichen Quartierstypen
der Großstadt München
U. Otto, L. Abele, P. Klein, G. Steffen (Zürich/CH, Stuttgart)

Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30

C212

**Session
Gesundes Altern**

Moderation:

E.-M. Kessler, Heidelberg

12:00 - 12:20

S18-09-01

Depressive Symptomatik, Alltagskompetenz und Kontrollüber-
zeugungen bei Pflegeheimbewohnern
*M. Diegelmann, H.-W. Wahl, C.-P. Jansen, K. Claßen,
O. Schilling, K. Hauer (Heidelberg)*

12:25 - 12:45

S18-09-02

Gesund älter werden - Potentiale und Herausforderungen
J. P. Ziegelmann (Berlin)

12:50 - 13:10

S18-09-03

Subjektive Wahrnehmung des eigenen Ruhestands:
Unterschiede und Einflussfaktoren
V. Cihlar, A. Mergenthaler (Wiesbaden)

Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30	C310
	Partizipative Quartiersentwicklung im Dialog - Zwischen Anspruch und Wirklichkeit
Moderation:	J. Stiel, Dortmund
12:00 - 12:15	S18-12-01 Konzepte „altengerechter“ Quartiersentwicklung auf dem Prüfstand <i>J. Stiel (Dortmund)</i>
12:20 - 12:35	S18-12-02 Quartiere im Aufbruch - Kontrastierende Ergebnisse eines Begleitforschungsprojekts zur Entwicklung von Quartiersnetzen <i>A.-C. Kotschate (Dortmund)</i>
12:40 - 12:55	S18-12-03 Partizipation im Quartier - Teilhabe für Alle? <i>V. Miesen (Aachen)</i>
13:00 - 13:15	S18-12-04 Von ExpertInnen der Lebenswelt lernen: Subjektive Sichtweisen auf Versorgungsstrukturen im Quartier <i>S. Frewer-Graumann (Münster)</i>

Freitag, 18. September 2015

12:00 - 13:30	C311/12
	Bildung und Beratung in Sozialraum und Quartier
Moderation:	C. Kricheldorff, Freiburg
12:00 - 12:15	S18-11-01 Beratung und Bildung im Kontext von Bürgerbeteiligungs- prozessen <i>C. Kricheldorff (Freiburg)</i>
12:20 - 12:35	S18-11-02 Prozessmoderation auf dem Dorf - Curriculum Dorfmoderation Südnieidersachsen <i>H. Wolter (Göttingen)</i>
12:40 - 12:55	S18-11-03 Altern im ländlichen Raum - Bedarfe für Bildung und Beratung <i>I. Himmelsbach (Freiburg)</i>
13:00 - 13:15	S18-11-04 Beratung in der nachberuflichen Phase - Chancen und Herausforderungen eines neuen Angebots im Sozialraum <i>A. Wanka, V. Gallistl (Wien/A)</i>

Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45	Aula
	"Lebensorte verbinden"- ein Mannheimer Symposium
Moderation:	A. Hedtke-Becker, Mannheim
14:15 - 14:35	S18-13-01 ...sie funktionieren anders als ein Dosenöffner Altersspezifische Stadtwahrnehmungen und Bewegungsformen im Kontext von Stadt und Raum <i>D. Böhm (Darmstadt)</i>
14:35 - 14:55	S18-13-02 Niedrigschwellige Kommunikation im höheren Lebensalter - Technik und Sozialarbeit verbinden ältere Menschen in Mannheim und ihre entfernt lebenden Angehörigen und Freunde <i>T. Ihme, A. Hedtke-Becker, H.-P. Haar, R. Kettler, J. Matuschek-Geisler (Mannheim)</i>
14:55 - 15:15	S18-13-03 Nischen als Utopie- Pflegeheime und ihre „geheimen Räume“ aus Bewohnersicht <i>M. Wolfinger, A. Hedtke-Becker, S. Baas (Benediktbeuern, Mannheim, Mainz)</i>
15:15 - 15:35	S18-13-04 Aspekte des Raums in der Lebensqualität hochaltriger Menschen in Mannheim <i>E. Stengel (Mainz)</i>

Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45	B002
	Sensorische Beeinträchtigungen im Alter
Moderation:	A. Seifert, Zürich/CH
14:15 - 14:30	S18-14-01 Lebenssituation sehbeeinträchtigter älterer Menschen im Vergleich zu Frühsehbehinderten <i>A. Seifert (Zürich/CH)</i>
14:35 - 14:50	S18-14-02 Subjektive Hörfähigkeit <i>K. Müller (München)</i>
14:55 - 15:10	S18-14-03 Zusammenhang zwischen kognitiver Leistungsfähigkeit und subjektivem Wohlbefinden im Alter: Welche Rolle spielen sensorische Beeinträchtigungen und Alltagskompetenz? <i>M. Wettstein, H.-W. Wahl, V. Heyl (Heidelberg)</i>
15:15 - 15:30	S18-14-04 Praxis der Demenzdiagnostik bei sehbeeinträchtigten Menschen <i>S. Becker, R. Blaser (Bern/CH)</i>

Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

B004

Urbanes Altern und Mobilität im Zeichen des Klimawandels - Beiträge aus interdisziplinären Forschungsprojekten

Moderation:

F. Oswald, Frankfurt a. M.

14:15 - 14:30

S18-02-01

Alltagsmobilität älterer Menschen in Stuttgart - Analyse klimatischer Bedingungen und urbaner Infrastrukturen
K. Conrad, D. Wittowsky (Dortmund)

14:35 - 14:50

S18-02-02

sich-

Alltägliche Mobilität Älterer im urbanen Raum unter Berücksichtigung von Klimaerleben und Handlungsflexibilität
S. Penger, F. Oswald (Frankfurt a. M.)

14:55 - 15:10

S18-02-03

Cool Towns for the Elderly - Altersgerechte Städte im (Klima-) Wandel
A. Wanka, F. Kolland, B. Allex, A. Arnberger, R. Eder, H.-P. Hutter, P. Wallner, B. Blättner, H. A. Grewe (Wien/A, Fulda)

15:15 - 15:30

S18-02-04

Walkability in Stuttgart - Unterscheiden sich Ältere aus unterschiedlichen Stadtgebieten in ihrem alltäglichen Gehverhalten?
M. Reyer, S. Fina (Stuttgart)

Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

C211

Session

Innovative Prävention- und Interventionsansätze

Moderation:

K. Aner, Kassel

14:15 - 14:35

S18-16-02

Psychische Problemlagen bei Hilfe- und Pflegebedürftigkeit: Entwicklung eines evidenzbasierten Kompendiums für die Pflegeberatung
I. Hendlmeier, A. Hoell, S. Schäufele (Mannheim)

14:40 - 15:00

S18-16-03

Tiergestützte Interventionen für Menschen mit Demenz in ambulant betreuten Wohngemeinschaften - eine quantitativ-qualitative Studie
S. Naber, K. Wolf-Ostermann (Kassel, Bremen)

Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

C212

Methoden der Quartiersarbeit

Moderation:

F. Schönberg, Dortmund

14:15 - 14:45

S18-17-01

Qualitative Sozialraumanalyse im Projekt GeiSt -
Auswertung von Schlüsselpersoneninterviews als
Grundlage für die Weiterentwicklung des bürgerschaft-
lichen Engagements und der Quartiersarbeit in der
Stadt Steinheim
G. Techtmann (Bielefeld)

14:45 - 15:15

S18-17-02

Der Wohnortwechsel im hohen Lebensalter.
Kritisches Lebensereignis oder Chance auf persönliche
Weiterentwicklung?
M. Raab (Münster)

15:15 - 15:45

S18-17-03

Qualifiziert fürs Quartier
B. Kruth (Bielefeld)

Freitag, 18. September 2015

14:15 - 15:45

C310

Neue Versorgungssettings für pflegende Familien bei Demenz

Moderation:

C. Kricheldorf, Freiburg

14:15 - 14:35

S18-18-01

FABEL - Zugehende Familienbegleitung bei Demenz im
ländlichen Raum
T. Brijoux (Freiburg)

14:40 - 15:00

S18-18-02

Evaluation von "EduKationDEMENZ", einem psychoedukativen
Schulungsprogramm für Angehörige Demenzkranker
S. Engel, A. Reiter-Jäschke (Paderborn)

15:05 - 15:25

S18-18-03

Mobile Demenzberatung als niedrigschwelliges Hilfeangebot
für pflegende Angehörige
S. Hampel, V. Reuter, M. Reichert (Dortmund)

15:45 - 16:15

Aula

**Gemeinsamer Tagungsabschluß mit Vergabe der
Posterpreise**

Autorenverzeichnis freie Beiträge und Poster

A
Abele, L. S18-10-01, S18-10-04
Ahmad, A.-N. S18-07-04
Alex, B. S18-02-03
Aner, K. S18-16-03
Arnberger, A. S18-02-03
Azevedo, C. P12

B
Baas, S. S18-13-03
Babitsch, B. P04
Bauknecht, J. S17-03-02
Becker, C. S17-08-02
Becker, D. S18-15-03
Becker, S. S18-14-04
Beyer, A. S18-10-03
Birken, T. S17-06-01
Bischofberger, I. P05
Blaser, R. S18-14-04
Blättner, B. S18-02-03
Bleck, C. S17-01-01
Böhm, D. S18-13-01
Brettenhofer, M. P10, P11
Brijoux, T. S18-18-01
Brockes, C. P11
Bubolz-Lutz, E. P08

C
Cano, P. P12
Cihlar, V. S18-09-03
Claßen, K. S18-09-01
Conrad, K. S18-02-01
Cosack, A. P08

D
D'Angelo, S. P12
Diegelmann, M. S18-09-01
Doh, M. S18-08-02
Dörstelmann, A. S18-05-03
Dosch, E. C. S17-06-03
Dummert, A. S18-06-02

E
Eberhardt, B. S18-15-01
Eder, R. S18-02-03
Ehlers, A. S17-03-01
Ehret, S. S18-04-03
Engel, S. S18-18-02
Ernst, C. S17-08-04
Esslinger, A. S. S18-06-01, S18-06-03

F
Falk, K. S17-07-01, S18-01-01, S18-01-02
Fina, S. S18-02-04
Fischer, T. S18-06-04
Fleckenstein, J. S18-05-03
Franke, A. P05
Frewer-Graumann, S. S18-05-01, S18-12-04
Fringer, A. P10

G
Gallistl, V. P12, S18-11-04
Gasilova, L. P12
Gaugisch, P. S18-15-02, S18-15-03
Gerling, V. S17-03-04
Giesecking, A. S17-03-04
Glaser, S. S17-08-04
Götz, N.-A. P04
Gräske, J. S17-05-01
Grates, M. S17-07-02
Grewe, H. A. S18-02-03
Groß, M. S17-08-03
Grote, S. P08
Grünwald, J. S17-08-02

H
Haar, H.-P. S18-13-02
Haga, K. S18-04-01
Hämel, K. S17-01-04
Hampel, S. S18-18-03
Hauer, K. S17-08-03, S18-09-01
Hautzinger, M. S17-08-02
Hedtke-Becker, A. S18-13-02, S18-13-03
Heislbetz, C. S18-03-03
Heite, L. S17-07-02
Held, P. S18-08-04
Hendlmeier, I. S17-08-01, S17-08-03, S18-16-02

Autorenverzeichnis freie Beiträge und Poster

Herbolsheimer, F. S18-08-02
Hetzner, S. N. S18-08-04
Heusinger, J. S18-01-01, S18-01-02
Heyl, V. S18-14-03
Himmelsbach, I. S18-07-03, S18-11-03
Hoell, A. S18-16-02
Holle, B. S17-05-02
Hoppe, A. S18-15-01
Huffziger, A. S18-15-04
Hutter, H.-P. S18-02-03
Huxhold, O. S18-04-02

I
Ihme, T. S18-13-02

J
Jansen, C.-P. S18-09-01
Jokisch, M. S18-08-02
Jung, R. S17-08-04

K
Kallfaß, S. S17-02-02
Kamin, S. S18-10-03
Kammerer, K. S18-01-01, S18-01-02
Katzner, M. S18-05-02
Kessler, E.-M. S18-01-03
Kettler, R. S18-13-02
Kiekert, J. S17-05-03
Kirch, J. P07
Klein, D. S17-08-02, S17-08-04
Klein, P. S18-10-01, S18-10-04
Kohlen, H. S18-03-01
Kohler, M. S17-08-03
Kolland, F. P12, S18-02-03
Konopik, N. S18-07-03
Kotschate, A.-C. S17-07-02, S18-12-02
Kramer, M. S18-15-03
Kricheldorf, C. S17-02-04, S18-11-01
Kruth, B. S18-17-03
Kuchen, S. P10
Kuhlmann, A. P06
Kunze, C. S17-02-01
Kutzner, J. S17-01-03, S17-01-04

L
Lang, F. R. S18-06-02, S18-10-03
Langer, P. C. S18-07-04
Laporte Uribe, F. S17-05-01, S17-05-02
Lechtenfeld, S. S17-03-03
Leen, E. S18-08-04
Leser, M. P10
Leu, A. P09

M
Matuschek-Geisler, J. S18-13-02
Meixner, K. S18-06-02
Mergenthaler, A. S18-09-03
Meyer, S. S17-05-01
Miesen, V. S18-12-03
Müller, K. S18-14-02
Müller, M. P10
Müller, T. A. S17-06-02

N
Naber, S. S18-16-03
Nauerth, A. S17-01-02
Nikelski, A. S17-01-02
Ninnemann, K. S17-06-02
Nowossadeck, S. S18-04-02

O
Olbermann, E. S17-03-03
Oswald, F. S18-02-02, S18-07-01, S18-07-03
Otto, U. P05, P10, P11, S18-10-01, S18-10-04

P
Pelizäus-Hoffmeister, H. S17-06-01
Pendergrass, A. S17-08-02
Penger, S. S18-02-02, S18-07-01
Pfeiffer, K. S17-08-02, S17-08-03, S17-08-04
Plischke, H. S18-08-03
Preckel, J. S18-06-01, S18-06-03

R
Raab, M. S18-17-02
Reichert, M. P03, S18-18-03
Reiter-Jäschke, A. S18-18-02
Reuter, V. S18-18-03
Reyer, M. S18-02-04
Richter, A. S17-07-01

Autorenverzeichnis freie Beiträge und Poster

Risch, B. S18-15-01, S18-15-02

Rohleder, C. S18-05-01

Ruby, M.-A. P01

Rupprecht, R. S18-06-02

Rüßler, H. S17-07-02

S

Saftu, L. P12

Schäfer-Walkmann, S. S17-05-01, S17-05-02

Schäufele, M. S17-08-01, S17-08-03, S18-16-02

Scheidegger, A. P10

Schilling, O. S18-09-01

Schirra-Weirich, L. S17-05, S17-05-04

Schmid, A. P10

Schmidt, A. S17-05-01

Schmidt, L. S18-08-02, S18-08-03

Schmidt-Weitmann, S. P11

Schoch, J. S18-08-02

Schröder, I. S18-06-01, S18-06-03

Schweiger, P. S17-06-01

Seifert, A. P02, S18-08-01, S18-14-01

Simonson, J. S18-04-02

Stanek, O. P12

Steffen, G. S18-10-01, S18-10-04

Stengel, E. S18-13-04

Stiel, J. S18-12-01

Strauch, I. S18-03-03

T

Tarnutzer, S. P10, P11

Techtman, G. S18-17-01

Teichmüller, A.-K. S17-03-01

Tenckhoff-Eckhardt, A. S18-08-04

Tesch-Römer, C. S18-04-02

Thoma, M. P10

Thyrian, J. R. S17-05-01, S17-05-02

Tonello, L. S17-02-04

V

Vaz de Carvalho, C. P12

Vorderwülbecke, J. S17-01-04

Vukoman, M. S17-07-02

W

Wahl, H.-W. S18-08-02, S18-08-03, S18-09-01, S18-14-03

Wallner, P. S18-02-03

Wanka, A. P12, S18-02-03, S18-11-04

Wattad, D. P08

Weber-Fiori, B. S17-02-03

Werny, R. S18-07-02

Wettstein, M. S18-14-03

Wiegelmann, H. S17-05, S17-05-04

Winter, M. H.-J. S17-02-03

Winterstein, T. S17-03-01

Wittowsky, D. S18-02-01

Wolf, F. S18-07-01

Wolfinger, M. S18-13-03

Wolf-Ostermann, K. S17-05-01, S17-05-02, S18-16-03

Wollensak, T. S17-08-04

Wolski, L. S18-16-01

Wolter, B. S18-10-02

Wolter, H. S18-11-02

Wolter, V. P03

Z

Zander, M. S18-03-02

Ziegelmann, J. P. S18-09-02

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

A

Ahmad, Aisha-Nusrat

Johann Wolfgang Goethe-Universität

Gesellschaftswissenschaften

Soziologie

Frankfurt a. M.

Aner, Kirsten

Universität Kassel

Humanwissenschaften

Institut für Sozialwesen

Kassel

B

Bauknecht, Jürgen

Technische Universität Dortmund

Institut für Gerontologie

Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.

Dortmund

Becker, Stefanie

Berner Fachhochschule

Direktion Wirtschaft, Gesundheit, soziale Arbeit

Institut Alter

Bern/CH

Beyer, Anja

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Institut für Psychogerontologie

Nürnberg

Birken, Thomas

Universität der Bundeswehr München

Fakultät für Staats- und Sozialwissenschaften

Neubiberg

Bleck, Christian

Fachhochschule Düsseldorf

Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften

Düsseldorf

Böhm, Diana

Universität Stuttgart

SI Städtebau-Institut

Stuttgart

Brettenhofer, Marlene

FHS St. Gallen - Hochschule für angewandte Wissenschaften

FB Soziale Arbeit

IFSA-Kompetenzzentrum Generationen St. Gallen/CH

Brijoux, Thomas

Katholische Hochschule Freiburg

Angewandte Forschung, Entwicklung und Weiterbildung

Freiburg

C

Cihlar, Volker

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung Wiesbaden

Conrad, Kerstin

ILS-Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung

Forschungsgruppe Alltagsmobilität und Verkehrssysteme

Dortmund

Cosack, Alexandra

TU Dortmund

Institut für Gerontologie

Dortmund

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

D

Diegelmann, Mona
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Psychologisches Institut und Netzwerk
Altersforschung
Abteilung für psychologische Altersfor-
schung
Heidelberg

Doh, Michael
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Psychologisches Institut und Netzwerk
Altersforschung
Abteilung für psychologische Altersfor-
schung
Heidelberg

Dörstelmann, Anne
Katholische Hochschule NRW
Fachbereich Sozialwesen
Münster

Dosch, Erna Christine
Universität Vechta
Institut für Gerontologie
Vechta

E

Eberhardt, Birgid
Tellur GmbH
Smarte Assistenzlösungen
Stuttgart

Ehlers, Anja
Technische Universität Dortmund
Institut für Gerontologie
Forschungsgesellschaft für Gerontologie
Dortmund

Ehret, Sonja
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Institut für Gerontologie
Heidelberg

Engel, Sabine
Katholische Hochschule Nordrhein-West-
falen
Fachbereich Sozialwesen
Paderborn

Esslinger, Adelheid Susanne
Hochschule Fulda
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Fulda

F

Falk, Katrin
Institut für gerontologische Forschung e.
V.
Berlin

Fichtmüller, Uwe Martin
Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband
Sachsen e. V.
Dresden

Fischer, Tatjana
Universität für Bodenkultur Wien
Department für Raum, Landschaft und
Infrastruktur
Institut für Raumplanung und Ländliche
Neuordnung
Wien/A

Fooker, Insa
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaften
AB Interdisziplinäre Alterswissenschaft
Frankfurt a. M.

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Franke, Annette
Evangelische Hochschule Ludwigsburg
Gesundheitswissenschaften / Methoden
der Sozialen Arbeit
Ludwigsburg

Frewer-Graumann, Susanne
Katholische Hochschule NRW
Fachbereich Sozialwesen
Münster

G

Gallistl, Vera
Universität Wien
Institut für Soziologie
Wien/A

Gaugisch, Petra
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO
Workspace Innovation
Stuttgart

Giesecking, Anja
Technische Universität Dortmund
Institut für Gerontologie
Forschungsgesellschaft für Gerontologie
e.V.
Dortmund

Götz, Nina-Alexandra
Universität Osnabrück
New Public Health
Osnabrück

Groß, Michaela
Robert-Bosch-Krankenhaus
Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Stuttgart

H

Haga, Kazuo
Deutsches Institut für Japanstudien
Business and Economics Section
Tokio/J

Hämel, Kerstin
Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Bielefeld

Hampel, Sarah
Universität Dortmund
Institut für Soziologie
Soziale Gerontologie und Lebenslauffor-
schung
Dortmund

Hedtke-Becker, Astrid
Hochschule Mannheim
Fakultät für Sozialwesen
Mannheim

Heislbetz, Claus
Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V.
Bereichsleitung Fort-und Weiterbildung
und Beratung
München

Held, Paul
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg
Institut für Lern-Innovation
Fürth

Hendlmeier, Ingrid
Hochschule Mannheim
Fakultät Sozialwesen
Mannheim

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Heusinger, Josefine
Institut für gerontologische Forschung e. V.
Berlin

Himmelsbach, Ines
Katholische Hochschule Freiburg
Soziale Gerontologie
Freiburg

Hoff, Andreas
Hochschule Zittau/Görlitz
Fakultät Sozialwissenschaften
Görlitz

Huffziger, Anne
Sozialwerk St. Georg e. V.
Gelsenkirchen

I

Ihme, Thomas
Hochschule Mannheim
Fakultät für Informatik
Institut für Robotik
Mannheim

K

Kallfaß, Sigrid
Steinbeis-Innovationszentrum
Sozialplanung, Qualifizierung und Innovation
Meersburg

Kammerer, Kerstin
Institut für gerontologische Forschung e. V.
Berlin

Katzer, Michael
Katholische Hochschule NRW
Fachbereich Sozialwesen
Münster

Kessler, Eva-Marie
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Psychologisches Institut Netzwerk Alternsforschung (NAR)
Abteilung für Psychol. Alternsforschung
Heidelberg

Kiekert, Jasmin
Katholische Hochschule Freiburg
Insitut für Angewandte Forschung und Entwicklung
Freiburg

Kirch, Julia
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Fachbereich Architektur und Innenarchitektur
Detmold

Kohlen, Helen
Philosophisch-Theologische Hochschule
Lehrstuhl Care Policy und Ethik
Vallendar

Konopik, Nadine
Goethe-Universität Frankfurt Main
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Frankfurter Forum für interdisziplinäre Alternsforschung
Frankfurt a. M.

Kotschate, Ann-Christin
Fachhochschule Dortmund
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften
Dortmund

Kricheldorf, Cornelia
Katholische Hochschule Freiburg
Insitut für Angewandte Forschung und Entwicklung
Freiburg

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Kruth, Bettina
Evangelisches Johanneswerk e. V.
Stabsabteilung Altenhilfe
Bielefeld

Kuhlmann, Andrea
Technische Universität Dortmund
Institut für Gerontologie
Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.
Dortmund

Kühnert, Sabine
Ev. Fachhochschule Rheinland-Westfalen-Lippe
Bochum

Kümpers, Susanne, Prof. Dr.
Hochschule Fulda
Fachbereich Pflege und Gesundheit
Marquardstr. 35
36039 Fulda

Kunze, Christophe
Hochschule Furtwangen
Furtwangen

Kutzner, Janina
Universität Bielefeld
Fakultät für Gesundheitswissenschaften
Bielefeld

L

Lang, Frieder R.
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Institut für Psychogerontologie
Nürnberg

Laporte Uribe, Franziska
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e.V. (DZNE)
Witten

Lechtenfeld, Stephanie
Technische Universität Dortmund
Institut für Gerontologie
Forschungsgesellschaft für Gerontologie e.V.
Dortmund

Leontowitsch, Miranda
Johann Wolfgang Goethe-Universität
Fachbereich Erziehungswissenschaften
AB Interdisziplinäre Alternswissenschaft
Frankfurt a. M.

Leu, Agnes
Kalaidos Fachhochschule
Gesundheit
Careum Forschung
Zürich/CH

M

Marquard, Markus
Universität Ulm
ZAWIW
Ulm

Miesen, Vera
Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen
Aachen

Müller, Katharina
München

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Müller, Tobias Arthur
SRH-Hochschule Heidelberg
Akademie für Hochschullehre
Heidelberg

N

Naber, Sabrina
Universität Kassel
Humanwissenschaften
Institut für Sozialwesen
Kassel

Naegele, Gerhard
Technische Universität Dortmund
Institut für Gerontologie
Forschungsgesellschaft für Gerontologie
e.V.
Dortmund

Nauerth, Annette
Fachhochschule Bielefeld
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
Lehreinheit Pflege und Gesundheit
Bielefeld

Nikelski, Angela
Fachhochschule Bielefeld
Institut für Bildungs- und Versorgungsfor-
schung im Gesundheitsbereich (InBVG)
Bielefeld

O

Olbermann, Elke
Technische Universität Dortmund
Institut für Gerontologie
Forschungsgesellschaft für Gerontologie
e.V.
Dortmund

Oswald, Frank
Goethe-Universität Frankfurt Main
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Frankfurter Forum für interdisziplinäre
Altersforschung
Frankfurt a. M.

Otto, Ulrich
Kalaidos Fachhochschule
Gesundheit
Careum Forschung
Zürich/CH

P

Penger, Susanne
Goethe-Universität Frankfurt Main
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Frankfurter Forum für interdisziplinäre
Altersforschung
Frankfurt a. M.

Pfeiffer, Klaus
Robert-Bosch-Krankenhaus
Klinik für Geriatrische Rehabilitation
Stuttgart

R

Raab, Michael
Münster

Reyer, Maren
Universität Stuttgart
Lehrstuhl Sport- und Gesundheitswissen-
schaften I
SRI Human Factors in Ageing, Technology,
and Environment
Stuttgart

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Risch, Beate
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft
und Organisation IAO,
Workspace Innovation
Stuttgart

Röber, Michaela
Fachhochschule Frankfurt
FB 4 Soziale Arbeit und Gesundheit
Frankfurt a. M.
Ruby, Marie-Anne
pprt Reutlingen
Memoryclinic
Reutlingen

Rupprecht, Roland
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-
Nürnberg
Institut für Psychogerontologie
Nürnberg

S

Schäufele, Martina
Hochschule Mannheim
Fakultät Sozialwesen
Mannheim

Schirra-Weirich, Liane
Katholische Hochschule Nordrhein-West-
falen
Sozialwesen
Aachen

Schlicht, Wolfgang
Universität Stuttgart
Lehrstuhl Sport- und Gesundheitswissen-
schaften I
SRI Human Factors in Ageing, Technolo-
gy, and Environment
Stuttgart

Schmidt, Laura
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Psychologisches Institut und Netzwerk
Altersforschung
Abteilung für psychologische Altersfor-
schung
Heidelberg

Schönberg, Frauke
Alters-Institut
Dortmund

Seifert, Alexander
Universität Zürich
Zentrum für Gerontologie
Zürich/CH

Stengel, Eva
Institut für Sozialpädagogische Forschung
gGmbH
Mainz

Stiel, Janina
Fachhochschule Dortmund
FB Angewandte Sozialwissenschaften
Dortmund

T

Techtmann, Gero
Evangelisches Johanneswerk e. V.
Stabsabteilung Altenhilfe
Bielefeld

Tesch-Römer, Clemens
Deutsches Zentrum für Altersfragen
Berlin

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

V

Vukoman, Marina
Fachhochschule Dortmund
Fachbereich Angewandte Sozialwissen-
schaften
Dortmund

W

Wahl, Hans-Werner
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Psychologisches Institut und Netzwerk
Altersforschung
Abteilung für psychologische Altersfor-
schung
Heidelberg

Wanka, Anna
Universität Wien
Fakultät für Human- und Sozialwissen-
schaften
Institut für Soziologie
Wien/A

Wernicke, Florian
KWA Kuratorium Wohnen im Alter
KWA Parkstift St. Ulrich
Bad Krozingen

Wettstein, Markus
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
Psychologisches Institut
Abteilung für psychologische Altersfor-
schung
Heidelberg

Winter, Maik Hans-Joachim
Hochschule Ravensburg-Weingarten
Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit,
Pflege

Weingarten
Wolf, Friedrich
Goethe-Universität Frankfurt Main
Fachbereich Erziehungswissenschaft
Frankfurter Forum für interdisziplinäre
Altersforschung
Frankfurt a. M.

Wolfinger, Martina
Katholische Stiftungsfachhochschule
München
Abteilung Benediktbeuern
Benediktbeuern

Wolf-Ostermann, Karin
Universität Bremen
FB 11, Human- und Gesundheitswissen-
schaften
Bremen

Wollensak, Tanja
Universität Hohenheim
Institut für Health Care & Public Manage-
ment
Lehrstuhl für Ökonomik und Management
sozialer Dienstleistungen
Stuttgart

Wolter, Birgit
Institut für gerontologische Forschung e.
V.
Berlin

Wolter, Hartmut
Freie Altenarbeit Göttingen e.V.
Göttingen

Verzeichnis Vorsitzende, Referenten, Erstautoren

Wolter, Veronique
Universität Dortmund
Institut für Soziologie
Soziale Gerontologie und Lebenslauffor-
schung
Dortmund

Z

Zander, Michael
Hochschule Magdeburg-Stendal
Stendal

Ziegelmann, Jochen Philipp
Deutsches Zentrum für Altersfragen
Berlin



Geschäftsstelle der DGGG e. V.
Seumestr. 8
10245 Berlin
oder per Fax +49 (0)30 - 52137272

Antrag auf Mitgliedschaft

(Bitte vollständig in Druckschrift ausfüllen)

Frau Herr Juristische Person

Titel Name Vorname (bitte ausschreiben)

Geburtsdatum Akademischer Abschluss Berufliche Position

Anschrift **dienstlich** (auch angeben, wenn dies nicht die Korrespondenzanschrift ist)

Telefon Telefax E-Mail

Anschrift **privat**

Telefon Telefax E-Mail

Korrespondenzanschrift: dienstlich privat

Antrag auf Aufnahme als: (siehe Satzung)

ordentliches Mitglied außerordentliches Mitglied förderndes Mitglied

Ich beantrage Doppelmitgliedschaft und bin bereits Mitglied der DGG SGG ÖGGG
(bitte entsprechende Nachweise vorlegen)

Interessengebiete

Referenzen

Wissenschaftliche Forschung ist Teil meiner Arbeitsaufgaben: Ja Nein

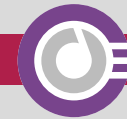
Wenn ja: Forschungsschwerpunkt _____

In meiner Tätigkeit bearbeite ich gerontologisch-geriatrische Anliegen

in der Praxis in der Forschung

Bitte um Zuordnung zur Sektion: I Experimentelle Gerontologie
 II Geriatrische Medizin
 III Sozial- und verhaltenswissenschaftliche Gerontologie
 IV Soziale Gerontologie und Altenarbeit

Datum Unterschrift



Sind auch Sie in einem Arbeitsfeld der Gerontologie und Geriatrie tätig und möchten aktiv an der Arbeit in der Gesellschaft teilnehmen oder die DGGG unterstützen?

Dann werden Sie Mitglied und partizipieren Sie von den vielen Vorteilen als Mitglied der DGGG.

Mitglieder und Förderer

beziehen durch ihren Jahresbeitrag ein Abonnement der Zeitschrift für Gerontologie und Geriatrie.

nehmen an nationalen DGGG-Kongressen und Tagungen vergünstigt teil.

pfliegen den fachlichen Austausch mit anderen Mitgliedern im Rahmen der vier Sektionen und ihren Arbeitskreisen.

erhalten exklusive Fachinformationen im passwortgeschützten Mitgliederbereich des DGGG-Internetportals.

erhalten eine Plattform für interdisziplinären Austausch.

können sozial- und gesundheitspolitischen Einfluss nehmen.

profitieren von unserer Unterstützung für Nachwuchswissenschaftler.

Geschäftsstelle

Seumestr. 8
10245 Berlin
Tel.: 030 5213 7271
Fax: 030 5213 7272
E-Mail: gs@dggg-online.de

Kontaktdaten und weitere Informationen zu unserer Gesellschaft finden Sie unter www.dggg-online.de

